



BBU-Pressemitteilung
08.04.2016

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Zug mit Uranerzkonzentrat durch Niedersachsen und NRW Richtung Frankreich unterwegs

(Bonn, 08.04.2016) Anti-Atomkraft-Initiativen, die Umweltorganisation Robin Wood und der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) warnen vor einem Atomtransport, der aktuell vom Hamburger Hafen mit der Bahn quer durch das Bundesgebiet nach Frankreich unterwegs ist. Dort soll das Uranerzkonzentrat in Uranhexafluorid umgewandelt werden.

Anti-Atomkraft-Initiativen vermuten, dass der Zug zwischen 6.30 Uhr und 7.30 Uhr Osnabrück Richtung Münster / Köln / Koblenz passiert.

Der Zug fährt ohne Polizeischutz. Rettungskräfte wie Feuerwehren oder das DRK sind an der Strecke nicht über den Transport informiert worden. Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz kritisiert, dass die rot-grünen Landesregierungen in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen derartigen Atomtransporten tatenlos zusehen.

Der BBU fordert zum Schutz der Bevölkerung das Verbot aller Atomtransporte und die sofortige Stilllegung aller Atomkraftwerke und Atomanlagen im In- und Ausland.

Weitere Informationen unter www.urantransport.de, www.robinwood.de, www.bbu-online.de, <https://youtu.be/pPw2kVW7V28>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://bbu-online.de>, telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.